

Federführender Dezernent: Bürgermeister Pfirrmann, Dezernat III

Federführende/r Fachbereich/Dienststelle: Eigenbetrieb Martha-Jäger-Haus

Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen:

TOP: Eigenbetrieb Martha-Jäger-Haus; Bericht über den Jahresabschluss mit Lagebericht zum 31.12.2014 und Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2014 durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Rastatt; Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Betriebsausschuss	05.10.2015	nicht öffentlich	Vorberatung
Gemeinderat	23.11.2015	öffentlich	Entscheidung

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO): -

Abstimmung mit städt. Gesellschaften: -

Finanzielle Auswirkungen: -

Anlagen:
 siehe nichtöffentliche Anlagen zu Drucksache-Nr.
 2015-329

vorangegangene Drucksachen:
 2015-329

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2014 des Senioren- und Pflegeheims der Stadt Rastatt – Martha-Jäger-Haus – zum 31.12.2014 mit den in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Abschlusszahlen wird wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme **EUR 8.697.722,52**

1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen **EUR 8.157.335,97**

- das Umlaufvermögen **EUR 510.749,98**

- Rechnungsabgrenzungsposten **EUR 29.636,57**

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- das Eigenkapital	EUR	1.175.000,00
- Sonstige Rücklagen	EUR	800.000,00
- Gewinnvortrag	EUR	623.471,43
- Jahresfehlbetrag	EUR	- 174.599,49
- Sonderposten	EUR	1.950.445,15
- Rückstellungen	EUR	411.646,64
- Verbindlichkeiten	EUR	3.895.194,81
- Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	16.563,98
1.2 Jahresfehlbetrag	EUR	- 174.599,49
1.2.1 Summe Erträge	EUR	6.781.230,99
1.2.2 Summe der Aufwendungen	EUR	6.955.830,48

2. der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 174.599,49 wird auf neue Rechnung vorgetragen;
3. die überlassenen Kassenmittel in Höhe von EUR 343.400,00 (Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt) werden zur Finanzierung der investiven Maßnahmen (insbesondere Brandschutz) in die Rücklagen eingestellt;
4. der Lagebericht 2014 wird zur Kenntnis genommen;
5. der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes 2014 vom 3.8.2015 wird zur Kenntnis genommen;
6. die Betriebsleitung wird für das Jahr 2014 entlastet.

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I. Sachdarstellung und Begründung:

Auf die Ausführungen in der zur Vorberatung in der Betriebsausschusssitzung am 5.10.2015 vorgelegten Drucksache Nr. 2015-329 wird verwiesen.

Der Betriebsausschuss hat dem Gemeinderat einstimmig die vorgenannte Beschlussfassung empfohlen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Führt die Beschlussvorlage zu finanziellen Verpflichtungen?

nein ja

OB	federführendes Dezernat	Fachbereich Finanzwirtschaft	Stabsstelle RPA	beteiligter Fachbereich	federführender Fachbereich	
					Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter